

32. Protokoll

über die am Montag, den 28.07.2014, unter dem Vorsitz von Bgm. Manfred Leitgeb abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 19.30 Uhr

Ende: 20.37 Uhr

Anwesende:

Bgm. Manfred Leitgeb
GR Georg Danzl
Vbgm. Gerhart Eberl
GR Ing. Reinhard Engl
GR Christoph Gstader
GR Gebhard Hammer
GV Walter Jenewein
GR Thomas Leitgeb
GR Michael Nagiller
GR Franz Obex
GR Gerhard Rofner
EM Richard Spatzier
GV Dipl. Ing. (FH) Daniel Stern

Vertretung für Herrn GR Hermann Zorn

Entschuldigt:

GR Hermann Zorn

Schriftführer:

Stefan Zorn

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung folgender Funktionen gemäß § 36 Abs. 5 TFLG 1996:
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Rechnungsprüfers gemäß § 36 Abs. 5 TFLG 1996;
- 4) Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Genehmigung eines Freizeitwohnsitzes;
- 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung:

Zu 1)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 4 Stimmen (Enthaltung R. Spatzier, Nagiller u. Danzl wg. Abwesenheit, Eberl noch nicht anwesend), das Protokoll der Sitzung vom 23.06.2014 zu genehmigen.

Zu 2)

Der Bürgermeister berichtet, dass er vorab Gespräche mit allen Fraktionen geführt hat, in diesen Gesprächen hat man sich darauf geeinigt, dass der Bürgermeister die Substanzverwaltung übernehmen soll, zumal dadurch auch keine Personalkosten für die Gemeinde anfallen.

GR Hammer stellt klar, dass diese Bestellung nur für die laufende Gemeinderatsperiode gilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Bgm. Manfred Leitgeb zum Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Mieders zu bestellen.

Zum 1. Stellvertreter des Substanzverwalter schlägt der Bürgermeister GV DI.(FH) Daniel Stern vor, da dieser kein Agrargemeinschaftsmitglied ist und daher auch keine Berührungspunkte hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, GV DI.(FH) Daniel Stern als 1. Stellvertreter des Substanzverwalters zu bestellen.

Für den 2. Stellvertreter schlägt Bürgermeister Leitgeb GR Thomas Leitgeb vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, GR Thomas Leitgeb als 2. Stellvertreter des Substanzverwalters zu bestellen.

Zu 3)

Für die Funktion des Rechnungsprüfers gibt es 2 Vorschläge, nämlich GR Franz Obex und GR Gebhard Hammer.

Der Bürgermeister stellt diese Vorschläge zur Diskussion.

Obex:

Er hat sich bereit erklärt, weil er kein Agrarmitglied ist und durch seine Funktion als Mitglied des Überprüfungsausschusses der Gemeinde über die finanzielle Situation der Gemeinde informiert ist.

Hammer:

Ihm geht es darum, dass eben keine Verbindung zwischen der Gemeindegasse und dem Substanzkonto bestehen sollte. Zudem sollten Substanzverwalter und Kassaprüfer nicht unbedingt aus der gleichen Fraktion sein.

Danzl:

Der Prüfer hat eine große Verantwortung und es kommt viel Arbeit auf ihn zu.

Er sieht überhaupt kein Naheverhältnis zum Überprüfungsausschuss der Gemeinde, er hält es für besser, wenn der Rechnungsprüfer nicht im Überprüfungsausschuss der Gemeinde ist.

Jenewein:

Aus seiner Liste strebt diese Position niemand an, auch er ist der Meinung, dass es nicht sein kann, dass jemand aus der Liste des Substanzverwalters Rechnungsprüfer wird, deshalb ist er für Hammer.

Der Bürgermeister ersucht um Abstimmung, es stehen 2 Vorschläge zur Wahl, als erstes wird über den Vorschlag Franz Obex abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen gegen 5 Stimmen (Enthaltung Obex) Franz Obex als Rechnungsprüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft Mieders zu bestellen.

Zu 4)

Der Bürgermeister berichtet, dass Georg und Daniela Lener einen Antrag auf Widmung ihrer Wohnung im Haus Ins Tal 2 als Freizeitwohnsitz eingebracht haben.

Georg und Daniela Lener möchten diese Wohnung verkaufen und sie hätten einen Käufer der die Wohnung als Freizeitwohnsitz nutzen möchte.

Er ersucht den Gemeinderat um eine grundsätzliche Entscheidung, in der Folge muss dann ein normales Widmungsverfahren eingeleitet werden.

Rofner:

Er stimmt zu, weil Lener in finanziellen Schwierigkeiten ist und man ihm dadurch helfen kann. Zu Ansuchen auf Widmung in Freizeitwohnsitze zu Spekulationszwecken wird er nicht zustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, grundsätzlich einer Umwidmung der Wohnung von Georg und Daniela Lener in einen Freizeitwohnsitz zuzustimmen. In der Folge muss noch ein Widmungsverfahren eingeleitet werden.

Zu 5)

Jenewein:

Ersucht um Aufstellung von 2 Bushaltestellen im Gewerbepark.

Der Bürgermeister sichert zu, dass dafür im nächsten Budget ein Betrag vorgesehen wird.

Weiters fragt Jenewein an, wie der Antrag bezüglich Zuschuss zum Bau des Schwimmbades Fulpmes-Telfes behandelt wird, da seinerzeit der Beschluss gefasst wurde, dass sich Mieders nicht beteiligt.

Der Bürgermeister erläutert, dass Denifl den restlichen Gemeinden angeboten hat, im Falle einer Beteiligung die Tarife für die jeweiligen Gemeindebürger zu senken. Er wird den Gemeinderat zu gegebener Zeit noch mit diesem Thema befassen.

Weiters wird noch über die finanzielle Lage der Serleslifte bzw. über den Stand in Sachen Speichersee diskutiert.

Die Frage von GV Jenewein, ob die Serleslifte einen Kredit aufgenommen haben, verneint der Bürgermeister.

Die Gemeinderäte:

Rafael Jander
Hannes Gebhard

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Manfred Reigel